



Der Niveaue Ausgleich zwischen Tiefenlage der B 173 und dem anschließenden Gelände, einschließlich der Sicherung privater Grundstücke, erforderte Stützwände. Diese Wände wurden teilweise mit Lärmschutzkonstruktionen ausgestattet.

Mit Bezug auf das Gestaltungskonzept wurden eine rückverankerte Bohrpfehlwand und eine Spritzbetonvorlage ausgeführt.

Die Übergangsbereiche der Stützwände in das Gelände erfolgten aus wirtschaftlichen und gestalterischen Gründen als Winkelstützwand.

Auftraggeber:

Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt

Wichtige Daten:

- Gesamtlänge: 577,00 m
- Längs stadtauswärts: 77,50 m
- Länge stadteinwärts: 499,50 m
- Höhen: 0,50 m bis 7,30 m
- Mittlere Höhe: 4,75 m
- Einwirkung DIN-FB 101: Straßenverkehr

Leistungsumfang:

- Vorplanung
- Entwurfsplanung
- Vorbereitung der Vergabe